

nach Ablauf einer bestimmten Zeit, wie der Baum die der Jahreszeit entsprechende Frucht.

अवस्कन्दप्रदानस्य सर्वे कालाः प्रकीर्तिताः ।

व्यसने वर्तमानस्य शत्रोष्किद्रान्वितस्य च ॥ ३६२० ॥

Befindet sich der Feind in misslicher Lage und bietet er Blößen, so werden alle Jahreszeiten für angemessen erachtet zum Angriff desselben.

अवस्कन्दभयाद्राजा प्रजागरकृतश्रमम् ।

दिवा सैन्यं समाह्वयान्निद्राव्याकुलसैनिकम् ॥ ३६२१ ॥

In ein (feindliches) Heer, das durch Nachtwachen ob der Furcht vor einem Angriff ermüdet ist und dessen Krieger schlaftrunken sind, haue der Fürst am Tage ein.

अवाप्यान्कामयन्त्र्यान्नावाप्यान्कदा च न ।

प्रत्युत्पन्नानुभवन्मा शुचस्त्वमनागतान् ॥ ३६२२ ॥

Wünsche erreichbare, nimmer aber unerreichbare Güter, genieße die gegenwärtigen und betrübe dich nicht wegen der zukünftigen.

अविजित्य य आत्मानममात्यान्विजिगीषते ।

अमित्रान्वाजितामात्यः सो ऽवशः परिहीयते ॥ ३६२३ ॥

Wer, bevor er den Sieg über sich selbst erfochten, seine Minister, oder, bevor er über diese den Sieg erfochten, seine Feinde zu besiegen gedenkt, der geht gegen seinen Willen zu Schanden.

अविज्ञाय फलं यो हि कर्म लेवानुधावति ।

स शोचेत्फलवेलयां यथा किंश्रुकसेवकः ॥ ३६२४ ॥

Wer, bevor er sich mit der Frucht vertraut gemacht hat, sogleich zur That schreitet, der trauert zur Fruchtzeit, wie derjenige, der einen Kinçuka-Baum (*Butea frondosa*) pflegt.

अविद्वंश्चैव विद्वंश्च ब्राह्मणो दैवतं मरुत् ।

प्रणीतश्चाप्रणीतश्च यथाग्निर्देवतं मरुत् ॥ ३६२५ ॥

Der Brahmane, er mag ungelehrt oder gelehrt sein, ist eine grosse Gottheit, wie auch das Feuer, es mag zu den Altären hingetragen sein oder nicht, eine grosse Gottheit ist.

अविद्वंसमलं लोके विद्वंसमपि वा पुनः ।

प्रमदा क्षुत्पथं नेतुं कामक्रोधवशानुगम् ॥ ३६२६ ॥

3620) PAKĀT. III, 37.

und Spr. आत्मानमेव in diesem Theile.

3621) HIT. III, 110. a. अवस्कन्तं. c. सुप्तं  
st. सैन्यं. सदा st. समा.

3624) R. 2, 63, 8.

3625) M. 9, 317. Vgl. Spruch 1839.

3622) MBh. 12, 3875.

3626) M. 2, 214. MBh. 13, 2599. c. नयति

3623) MBh. 3, 1150. 4337. Vgl. Spr. 333

क्षुत्पथं नार्यः MBh.